

Tagesordnung

1. Protokoll der letzten Sitzung vom 3.3.2009
2. Vergabe von Lieferungen und Leistungen
 - a) Photovoltaikanlage Gemeinde und Kindergarten
 - b) Gehsteig Brunn
 - c) Wegebauten
 - d) Leasingvertrag Farbkopierer
3. Ankauf einer mobilen Tempoanzeige
4. Verkauf von 2 Bauplätzen in Wohlfahrts und 1 Bauplatz in Wiederfeld
5. Kostenbeteiligung Sozialmarkt Waidhofen/Th.
6. Entwidmung einer öffentlichen Fläche in Kainraths
7. Vertrag Benützung öffentliches Wassergut, Thayasteg Wohlfahrts
8. Ehrungen
9. Mitteilungen des Bürgermeisters
 - a) Zuschuss zu Feuerwehr-Ankäufen
 - b) Wohnbau- Solar- u. Biomasseförderungen
 - c) Abrechnung mit Musikschule Waidhofen
 - d) Buch von em. Weihbischof Dr. Heinrich Fasching
 - e) Gebarungseinschau des Amtes der NÖ. Landesregierung

Pkt.1.: Protokoll der letzten Sitzung vom 3.3.2009

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 3.3.2009 wird **einstimmig** genehmigt.

Pkt 2.: Vergabe von Lieferungen und Leistungen

a) Photovoltaikanlage Gemeinde und Kindergarten

Für die Errichtung einer Photovoltaikanlage mit 8 Kwp für das Gemeindeamt und den Kindergarten wurden folgende Angebote eingeholt:

Firma	Photozeller	Displ./Tanks	Summe	Differenz
Appel, Vitis, Yingli			38.276,40	100,00%
Appel, Vitis, IBC oder BP-Solar			41.480,40	108,37%
Appel, Vitis, IBC oder BP-mit Fronius			42.380,40	110,72%
Klinger, Ludweis, PVT	41.051,47	2.016,00	43.067,47	112,52%
Berger, Waidhofen, BP-Solar	40.161,44	3.656,00	43.817,44	114,48%
Berger, Waidhofen, Beghelli	41.619,44	3.656,00	45.275,44	118,29%
Berger, Waidhofen, PVT	44.535,44	3.656,00	48.191,44	125,90%
Berger, Waidhofen, Sanyo	48.520,64	3.656,00	52.176,64	136,32%
Pan-Ökoteam, Kyocera	49.154,40	3.552,00	52.706,40	137,70%

Die Fa. Berger hat seit der GV-Sitzung noch nachträglich günstigere Angebote vorgelegt:
BP € 38.800 + 3.500 .

PVT 40.299 + 3.500 für Stromtankstelle u. Anzeige, € 43.700 statt 48.200, Ebenso hat die Fa. Pan-Ökoteam noch einen Projektsrabatt der Fa. Kyocera nachgereicht: Neues Angebot: € 43.900 + 3.600 = 47.500.

Die Fa. Appel würde für den Fall der Auftragserteilung noch zusätzlich kostenlos eine Online-präsentation auf unserer Homepage einrichten. Außerdem gewährt die Fa. Appel eine Produktionsgarantie, basierend auf den ersten 4 bis 5 Jahren für die nächsten 12 bzw. 25 Jahre.

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, die Lieferung an den Bestbieter, die Fa. Appel mit dem Yingli-Modul zum Preis von € 38.276,40 zu vergeben.

Überlegt wird, auf 9 Kwp aufzustocken, wenn die Förderung besser ausgenutzt werden kann. Kosten dafür € 42.444,-. Garantierte Leistung 8.200 Kw.

Der Gemeinderat **beschließt einstimmig** dem Antrag stattzugeben, aber auf 9 Kwp mit € 42.444,- aufzustocken.

In Zusammenarbeit mit der Energieagentur Waidhofen/Th., Frau Mag. Brantner-Weiß, wurde das Förderansuchen an die Abt. RU3 und BD4 des Amtes der NÖ. Landesregierung übermittelt. Die Förderung soll zumindest 25 % betragen, max. 50 % bei innovativen Projekten.

b) Gehsteig Brunn

Für den Gehsteig in Brunn, entlang der Landesstraße, hat eine Begehung mit einem Vertreter der Fa. Konti-Bau, Ing. Neidhart, und den Bewohnern vor Ort, stattgefunden.

Es gibt einige sehr vehemente Gegner gegen das Projekt, da natürlich für die Anrainer eine Räum- und Streupflicht für den Gehsteig kommen würde und auch teilweise die Oberflächenentwässerung ein massives Problem darstellt.

Da es hauptsächlich um die Sicherheit von Kindern der Familien bei der Ortseinfahrt geht, wurde bei der Post eine zusätzliche Haltestelle bei der Ortseinfahrt beantragt. Nach einem Telefonat mit Hr. Koller von der Postgarage Waidhofen/Th. stehen dafür die Chancen nicht schlecht.

Die Gehsteigneuerrichtung würde somit nur bis zur Höhe Fam. Winkelbauer notwendig werden.

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, die Arbeiten an die Fa. Konti-Bau zum Preis von rd. € 13.000 in Regie zu vergeben. Dazu kommen, falls die Haltestelle bewilligt wird, noch Kosten für die Haltestelle selbst.

Der Gemeinderat **beschließt einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

c) Wegebauten

Für geplante Wegesanierungen (Asphaltierungen) in Brunn, Buchbach, Griesbach, Götzweis und Sarning wurden folgende Kostenvoranschläge eingeholt:

Firma	Asphalt je Tonne	Betrag ohne Ust	Betrag inkl. Ust	Differenz
Konti Bau, Waidhofen	72,00	36.000,00	43.200,00	100,00%

Leithäusl, Göpfritz	72,50	36.250,00	43.500,00	100,69%
Strabag, Zwettl	79,03	39.515,00	47.418,00	109,76%
Leyrer & Graf, Gmünd	87,60	43.800,00	52.560,00	120,83%

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, die Arbeiten an den Bestbieter, die Fa. Conti-Bau zum Preis von € 72,- je Tonne, gesamt ca. € 43.200,- zu vergeben. Dazu kommen noch Kosten für Reinigen und Vorspritzen von € 1,- je Tonne bei Sanierungen von bestehenden Asphaltwegen.

Der Gemeinderat **beschließt einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

Über die Güterwege-Bauabteilung des Amtes der NÖ. Landesregierung (ST8) werden der Streitweg in Brunn, der Diemlingweg in Sarning und diverse Schotterwege in Götzweis um voraussichtliche Kosten von gesamt € 55.000,- saniert.

Finanzierung: Gemeindebeitrag 50 %, Beitrag ST8 25 %, Bedarfszuweisung 25 %.

d) Leasingvertrag Farbkopierer

Da der Leasingvertrag für den derzeitigen Schwarz-Weiß Kopierer heuer ausläuft und für die Herstellung der farbigen Gemeindenachrichten ein Farb-Kopierer notwendig ist, wurden nachfolgende Kostenvoranschläge für Leasingverträge (inkl. Finisher) eingeholt. Der Druck einer Auflage der Gemeindenachrichten bei der Fa. Rabl in Schrems kostete ca. € 900,-. Mit einem eigenen Farbkopierer betragen die Kosten rund € 500,-.

Fa. Hartl, Windigsteig, mtl. € 113,80 + Ust.
Fa. Ricoh, St.Pölten mtl. € 129,00 + Ust.

Die Kosten für den Wartungsvertrag mit € 0,015 pro A3-Schwarz-Weiß-Kopie und € 0,095 für eine A3-Farbkopie sind bei beiden Firmen gleich.

Die Kosten sind schwer vergleichbar, weil es jeweils andere Geräte sind bzw. das Gerät der Fa. Hartl 23 Kopien pro Minute macht und jenes der Fa. Ricoh 28 Kopien. Als Gratiszugabe wurden bei der Fa. Hartl noch 5.000 Blatt A3-Zeitungspapier im Wert von ca. € 140,- ausgehandelt.

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, den Kopierer der Fa. Hartl, Windigsteig zum Preis von mtl. € 113,80 plus Wartungsvertrag auf 60 Monate abzuschließen. Danach geht das Gerät in das Eigentum der Gemeinde über.

Der Gemeinderat **beschließt einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

Pkt. 3.: Ankauf einer mobilen Tempoanzeige

Vor allem für die Ortsdurchfahrt Nonndorf, aber auch für die anderen Ortseinfahrten, soll ein mobiles Tempomessgerät angekauft werden.

Folgende Kostenvoranschläge wurden dafür von gf.GR Ing. Dangl eingeholt:

Fa. VeloMeter, Klosterneuburg: € 1.530,-

Fa. Wieser, Wals, Salzbug: € 1.999,-

Bei beiden Geräten kommen noch 20 % Ust. sowie Kosten für Energiepaket, Ladestation und Steckmast in Höhe von € 1.500,- dazu.

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, die mobile Tempoanzeige beim Bestbieter, die Fa. VeloMeter, Klosterneuburg, zum Preis von € 1.530,- netto bzw. Gesamtkosten von ca. € 3.500,- anzukaufen.

Der Gemeinderat **beschließt einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

Pkt. 4.: Verkauf von 2 Bauplätzen in Wohlfahrts und 1 Bauplatz in Wiederfeld

Für folgende Bauparzellen wurden Kaufanträge gestellt:

- Parz. 194/3, KG Wohlfahrts, 850 m² zu € 17,- je m² - Frau Pörtl Gabriela, Waidhofen, gesamt: € 14.450,-
- Parz. 195/6, KG Wohlfahrts, 769 m² zu € 17,- je m² - Hr. Apfeltaler Thomas, Schrems und Fr. Ertl Birgit, Waidhofen, gesamt € 13.073,-
- Parz. 31, KG Wiederfeld, 786 m² zu € 10,- je m² - Hr. Ramharter Markus, Wiederfeld, gesamt € 7.860,-

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, die angeführten Parzellen an die jeweiligen Käufer zum Preis von € 17,- je m² in Wohlfahrts und € 10,- in Wiederfeld zu verkaufen. Ergänzend wird festgestellt, dass von der Agrargemeinschaft Wiederfeld der neben liegende Baugrund ebenfalls mit € 10,- je m² verkauft wurde. Dazu kommen noch für den Käufer die Kosten für die Grundabtretung und Vermessung. In den Kaufvertrag ist ein Bauzwang innerhalb von 3 Jahren aufzunehmen.

Der Gemeinderat **beschließt einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

Pkt. 5.: Kostenbeteiligung Sozialmarkt Waidhofen/Th.

In Waidhofen a.d. Th. soll ein mobiler Sozialmarkt eingerichtet werden. Die betroffenen Gemeinden werden ersucht, einmalig € 0,50 pro Einwohner für die notwendigen Anschaffungen und Umbautätigkeiten des Lagers beizutragen.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird **einstimmig** dem Gemeinderat vorgeschlagen, € 500,- als einmaligen Beitrag zu beschließen.

Pkt. 6.: Entwidmung einer öffentlichen Fläche in Kainraths

Die Parzelle 1208/8 (alter Einfahrtsbereich des Hauses Kainraths 24) ist als öffentliches Gut nicht mehr erforderlich und wird seit langem bereits als Vorgarten genutzt. Mit der Grundeigentümerin Frau Miriam Freimbacher könnte diese Fläche mit einer etwa gleich großen Fläche zwischen dem Haus 24 und 25 (Dallamassl) abgetauscht werden, die zur Ableitung von Regenwässern, unter anderem auch von Straßenabwässern, dient.

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, ein Entwidmungsverfahren einzuleiten und danach über das Vermessungsamt Gmünd eine Vermessung zu veranlassen. Danach wird dem Gemeinderat vorgeschlagen werden einen entsprechenden Tauschvertrag zu beschließen.

Der Gemeinderat **beschließt einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

Pkt. 7.: Vertrag Benützung öffentliches Wassergut, Thayasteg Wohlfahrts

Über die Errichtung des Steges über die Thaya bei der Neumühle ist mit dem Amt der NÖ. Landesregierung, Abt. WA1 als Verwalterin des öffentlichen Wassergutes, ein Nutzungsvertrag abzuschließen. Dieser wird dem Gemeinderat im wesentlichen zur Kenntnis gebracht.

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, diesen dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzuschlagen.

Der Gemeinderat **beschließt einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

Pkt. 8.: Ehrungen

Folgende Personen die 25 bzw. 20 Jahre lang als Gemeindevertreter gewirkt haben, hatten bzw. haben im Herbst einen runden Geburtstag. Aus diesem Anlass stellt der Gemeindevorstand den **Antrag**, ihnen in Anerkennung ihrer Leistungen für die Gemeinde das **Ehrenzeichen** der Gemeinde zu verleihen:

Koller Johann, Edelprinz 1, geb. 16.4.1949, 25 Jahre Gemeinderat und Ortsvorsteher, davon 10 Jahre Mitglied im Prüfungsausschuss.

Pruckner Franz, Sarning 4, geb. 8.12.1937, 25 Jahre Ortsvorsteher, davon 15 Jahre Gemeinderat, 5 Jahre Mitglied im Prüfungsausschuss.

Scheidl Friedrich, Götzweis 13, geb. 20.11.1939, 25 Jahre Gemeinderat, davon 5 Jahre in der ehemaligen Gemeinde Kainraths, 20 Jahre Ortsvorsteher, 10 Jahre geschäftsführender Gemeinderat, 5 Jahre Mitglied im Prüfungsausschuss.

Der Gemeinderat **beschließt einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

Pkt. 9.: Mitteilungen des Bürgermeisters

a) Zuschuss zu Feuerwehr-Ankäufen

Folgende Feuerwehren haben seit Juni 2008 Anschaffungen getätigt und Bgm. Ing. Drucker teilt dem Gemeinderat mit, dass entsprechend dem Grundsatzbeschluss vom 13.12. 2008 folgende Förderungen (gleich wie NÖ. Landesfeuerwehrkommando) gewährt werden:

FF Nonndorf:

2 Pager mit Sprachbox, € 952,80, Förderung: 2 x € 150,- - € 300,-

Schläuche: 1 B-Schlauch € 90,-, Förderung € 44,-

2 C-Schläuche € 100,80, Förderung 2 x € 25,- - € 50,- insgesamt € 394,-

FF Vestenpoppen-Wohlfahrts:

3 Preßluftatmer, € 2.741,76, Förderung: 3 x € 340,- - € 1.020,-

10 B-Schläuche € 960,-, Förderung: 10 x € 44,- - € 440,-

6 C-Schläuche € 360,-, Förderung: 6 x 25,- - € 150,-

15 Schutzhauben € 396,-, Förderung: 25 % - € 99,-

insgesamt € 1.709,-

b) Wohnbau- Solar- u. Biomasseförderungen

Folgende Wohnbauförderungen wurden seit der letzten Gemeindevorstandssitzung gewährt:

Familie Datler-Hetzendorfer, Götzweis	€ 5.625,-	Wohnbauförderung
Familie Jöch-Witzmann, Götzweis	€ 5.625,-	Wohnbauförderung
Familie Kasses Roman, Sarning	€ 1.100,-	für Hackschnitzelheizung
Familie Altschach Franz jun., Kainraths 47	€ 850,-	Pelletsheizung

c) Abrechnung mit Musikschule Waidhofen

Mit der Musikschule Waidhofen/Th. wurde die Vereinbarung getroffen, dass der „Auswärtigenbeitrag“, den die Musikschüler unserer Gemeinde leisten müssen, in Zukunft direkt von der Gemeinde 2 x jährlich an die Stadtgemeinde Waidhofen/Th. überwiesen wird und nicht mehr von den Eltern vorfinanziert werden muss.

d) Buch von em. Weihbischof Dr. Heinrich Fasching

Von Ehrenbürger Weihbischof a.D. Dr. Heinrich Fasching wurde ein Buch über die Pfarre Buchbach herausgegeben: Buchbach – Heimatdorf und Heimatkirche. Offizieller Verkaufspreis

€ 15,-, Subskriptionspreis für die Gemeinde € 10,-.

Auf Grund der Pfarrvisitation verbunden mit Pfarrfirmung in Buchbach wurden von Bgm. Ing. Drucker 170 Stück bestellt (€ 1.700,-), damit ein Teil davon im Zuge der Visitation zum Preis von € 15,- verkauft werden kann. Tatsächlich wurden bisher von der Pfarre bereits 60 Stück (€ 900,-) von der Pfarre verkauft und schon verrechnet.

Die restlichen Bücher liegen in der Pfarre Buchbach bzw. am Gemeindeamt Waidhofen-Land zum Verkauf auf. Bei runden Geburtstagen, etc. sollen diese auch an Gemeindeglieder als Ehrengeschenk überreicht werden. Jeder Gemeinderat und Ortsvorsteher soll ebenfalls ein Buch bekommen.

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, den Kauf nachträglich zu beschließen.

Der Gemeinderat **beschließt einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

Die Pfarre Buchbach hat angesucht, einen Beitrag für die Kosten der Festtafel in Höhe von € 1.739,50 zu gewähren. Auf Antrag des Gemeindevorstandes wird **einstimmig** beschlossen, 50 % der Kosten, das sind € 869,75 zu übernehmen.

e) Gebarungseinschau des Amtes der NÖ. Landesregierung

Vom 25. bis 28.5.2009 fand in der Gemeinde eine Gebarungseinschau der Gemeindeabteilung des Amtes der NÖ. Landesregierung statt. Der schriftliche Bericht wird dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

f) Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 16.6.2009

Der Bericht vom 16.6.2009 über eine unangesagte Sitzung des Prüfungsausschusses wird dem Gemeindevorstand zur Kenntnis gebracht.

Der Bürgermeister